

Der prüfungsfreie Übertritt in die Berufsmatur kommt

Bildung Wer nach der Lehrabschlussprüfung die Berufsmaturität nachholen will, muss im Aargau bisher eine Aufnahmeprüfung bestehen. Das soll sich ändern. Der Grosse Rat hat gestern mit 127 zu 3 Stimmen einen jährlichen Verpflichtungskredit von 650 000 Franken gutgeheissen, damit in Zukunft ein prüfungsfreier Übertritt möglich ist. Dieser Weg soll inskünftig Lernenden offenstehen, die ihre Lehre mit einem Notenschnitt von 5,0 abschliessen – mit Ausnahme von kaufmännischen Berufen. Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger mit einem tieferen Schnitt können die Berufsmatur nach wie vor nach dem Lehrabschluss nachholen. Sie haben immer noch die Möglichkeit, eine Aufnahmeprüfung zu absolvieren.

Im Grossen Rat war das Geschäft unbestritten. Grossrätinnen und Grossräte aus verschiedenen Parteien betonten, mit dem prüfungsfreien Übertritt könne dem Fachkräftemangel im Aargau entgegengewirkt werden. Für die Wirtschaft seien gut ausgebildete Fachkräfte wichtig. Auch Bildungsdirektor Alex Hürzeler zeigte sich überzeugt, dass die jährlich 650 000 Franken gut investiert seien. Der prüfungsfreie Übertritt wird erstmals per Schuljahr 2021/22 möglich sein. (nla)